Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

kind mintz vsagt dz ich also gentz
lich völkomenlich schnelligklich de
iner hilff offenlich werd gewar
durch die miltigkait vnd barmh
ertzikait deins lieben kinds dan
er alle die erhertt die sein will
en begeren zu thun vñ in firch
ten ich bitt fleysiglichen erwir
b mir och er herung in der sach
n ach mā er wirb mirs dann
ich dich von gantzem hertzen